

Aus dem SBGR

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **81 (2019)**

Heft 2: **Quer denken - kreativ handeln**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rückblick auf die Mitgliederversammlung SBGR 2019

Auf den 9. Februar 2019 lud der Schulbehördenverband zur 15. ordentlichen Mitgliederversammlung an die Pädagogische Hochschule Graubünden ein.

VON CORNELIA CABIALLAVETTA, SBGR

Peter Reiser, Präsident SBGR, durfte 57 Behördenmitglieder aus allen Teilen unseres Kantons, die Partnerverbände LEGR und VSLGR sowie Vertreter kantonalen Ämter und der Politik Graubündens begrüssen.

Im Jahresbericht berichtete Peter Reiser über die Zusammenarbeit mit EKUD, LEGR und VSLGR und die Aktivitäten des SBGR. Bruno Derungs präsentierte Rechnung und Budget und Hannes Ingold stellte das Weiterbildungsprogramm vor.

Leider musste der Schulbehördenverband mit Angela Crameri und Hannes Ingold von zwei langjährigen Vorstandsmitgliedern Abschied nehmen. Wir bedanken uns bei den beiden ganz herzlich für ihr grosses Engagement zum Wohle der Schulen in unserem Kanton.

Neu gewählt wurden:

- Sandra Christell Omlin, Schulpräsidentin Falera
- Christian Kasper, Schulpräsident Luzein
- Franco Marzoli, Schulpräsident Moesano
- Gaby Ulber, Schulpräsidentin Schulverband Albulatal und Schule Lantsch/Lenz.

Wir heissen sie im Vorstand herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Den musikalischen Einstieg in die öffentliche Veranstaltung gestalteten Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse und zwei Schülerinnen der 6. Klasse vom Schulhaus Daleu mit viel Charme, gekonnt und unterhaltsam. Mit einer eindrücklichen Rede begrüsst Peter Reiser alle Anwesenden (www.sbgr.ch). Speziell begrüsst er unseren neuen «Chef», Herrn Jon Domenic



Parolini und den Referenten Wolfgang Enders.

Ziele und Absichten des neuen Bündner Bildungsdirektors

Herr Parolini berichtete über seine ersten 40 Tage als Verantwortlicher der Bildung in unserem Kanton. Er betont, dass ihm der Dialog mit den Verbänden sehr wichtig ist und wir als verlässlicher Partner auf ihn zählen können. Die Umsetzung des Lehrplan 21 sei für unseren mehrsprachigen Kanton eine besondere Herausforderung. Es ist ihm daher ein Anliegen, dass die Lehrpersonen auf gute Rahmenbedingungen zählen können, so dass alle Schüler und Schülerinnen optimal gefördert werden.

Positive Psychologie im digitalen Zeitalter – Freude am Lehren und Lernen im Resonanzraum Schule

Vortrag von Wolfgang Enders, Pädagoge und Sachbuchautor

- Gutes Zusammenspiel zwischen Eltern und Schule
- Gegenseitige Wertschätzung auf allen Ebenen
- Konstruktiver Umgang mit Fehlern
- Signale erkennen

Herr Enders versetzte die Anwesenden in seinem Vortrag in alltägliche Situationen und Reaktionen. Dies tat er fundiert und witzig, so dass sich sicher jedermann irgendwo wiederfand und mit neuen Erkenntnissen nach Hause ging.

Bei einem gemeinsamen Apéro richte endete die Veranstaltung. Der SBGR bedankt sich bei allen Teilnehmenden für ihr Kommen und der Pädagogischen Hochschule GR für ihre Gastfreundschaft.